

- STÄDT. REALSCHULE HÜSTEN -

Vogelbruch 7
59759 Arnsberg
Telefon: 02932 53503
Fax: 02932 53208
Email: schulleitung@realschulehuesten.de



Elternbrief Nr. 5

Arnsberg 15.12.2020

Informationen zum missbräuchlichen Gebrauch von Handys

Sehr geehrte Eltern, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler!

Leider mussten wir in letzter Zeit vermehrt die Feststellung machen, dass Schülerinnen und Schüler unerlaubter Weise Ihr Smartphone auf dem Schulgelände benutzen, obwohl dies strikt untersagt ist. Problematisch wird es, wenn heimlich oder auch offen Mitschülerinnen und Mitschüler bzw. Kolleginnen und Kollegen auf dem Schulgelände gefilmt oder fotografiert werden, ohne dass eine **Einverständniserklärung** vorliegt. Strafbare wird es dann, wenn solche Aufzeichnungen im Internet, z.B. bei der Nutzung sozialer Netzwerke (Facebook, Instagram, Whatsapp, Youtube, TikTok, usw.) weiter verwendet werden.

Der **Grundsatz des Straftatbestandes** ist sogar erfüllt, wenn gegen das Urheberrecht verstoßen wird bzw. eine Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes vorliegt. Das gilt insbesondere bei heimlichen Tonaufzeichnungen bzw. Ton-Bild-Aufzeichnungen vom Unterricht. **Das ist kein Kavaliersdelikt!!!**

Grundsätzlich gilt an unserer Städtischen Realschule Hüsten:

Die Nutzung von Smartphones ist auf dem Schulgelände (auch im Unterricht) nicht gestattet; es sei denn eine Aufsicht führende Lehrperson erlaubt dies aus pädagogischen Gründen für einen zeitlich begrenzten Bereich.

Durch das Untersagen der Nutzung des Smartphones oder anderer Mediengeräte mit Aufzeichnungsfunktion verhindern wir Cybermobbing vor allem während der Schulzeit. Zudem gibt es durch das Verbot der Nutzung des Smartphones keine Ablenkungen im Unterricht. Das wahrt maßgeblich den Schulfrieden und schafft eine verlässliche Basis für eine vernünftige Lernatmosphäre und ein soziales Miteinander. **Wir weisen daher noch einmal mit Nachdruck darauf hin**, dass eine vielleicht ganz harmlos gedachte Sache oder ein harmlos gedachter Streich verheerende Auswirkungen haben kann.

Hierbei geht es insbesondere um Rufschädigung und Cybermobbing der betroffenen Person mit allen weiteren psychischen und physischen, aber auch sozialen Auswirkungen.

Leider können wir im privaten Bereich Ihre Kinder nicht vor sich selbst oder anderen schützen; in der Schule bemühen wir uns durch entsprechende Regelungen um einen solchen Schutz.

Uns ist auch klar, dass es trotz dieser Bemühungen auch eine nicht unerhebliche Dunkelziffer gibt. Wir sind daher auch auf Ihre Mithilfe angewiesen.

RAINER KICK

(Schulleitung)

R. Kummer

(Stellvertretung)